



Nr. 4 / 31. Januar 2020

## Flüchtlingsbeauftragter zur Ersteigerung der „Poseidon“

**Der schleswig-holsteinische Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen, Stefan Schmidt, gratuliert dem von der Evangelischen Kirche Deutschland initiierten Bündnis „United4Rescue“ zum Erwerb der „Poseidon“.**

„Ich bin froh, dass das Bündnis ‚United4Rescue‘ in Kiel die ‚Poseidon‘ ersteigert hat und das Schiff und nun ein Rettungsschiff wird. Dass die ‚Poseidon‘ nun bald gegen die Katastrophe auf dem Mittelmeer ankämpfen wird, freut mich sehr“, sagt der Beauftragte.

Schmidt begrüßt, dass die wichtige Aufgabe der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer in Schleswig-Holstein auf breite Unterstützung stößt. Gleichzeitig fordert er die Europäische Union auf, ihrer menschenrechtlichen Verantwortung gerecht zu werden und ihre eigene Seenotrettung wiederaufzunehmen. „Die europäische Union darf Menschen nicht an ihren Grenzen sterben lassen. Es muss eine europäische Seenotrettung auf dem Mittelmeer geben“, so Stefan Schmidt.

Mehrere Medien berichteten heute über die Ersteigerung der „Poseidon“ durch das Bündnis.